



Impuls zur Woche

mit Gebetsanliegen für die Kirche

2022

18. bis 24. Juli

EmK-Weltmission

Eine neue Zukunft bauen

Ein Impuls von Annekathrin Buchold zu Römer 6,3-8(9-11)

Wir sind nun also mit Christus gestorben. Darum glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden. (Vers 8, Basis-Bibel)

In diesem Vers fordert uns Paulus heraus, Jesu Tod und Auferstehung in seinen Auswirkungen auf unser eigenes Leben hin zu hinterfragen: Was bedeutet es für uns, in diesem Verständnis von Vergebung unserer Sünden und Auferstehung mit IHM zu leben? Welche Auswirkungen hat dies für unsere Umwelt? Welch ein Segen erwächst daraus?

Mit Christus ist all das gestorben, was uns an einem hoffnungsvollen und liebenden Leben hindert. Unser altes Selbst ist nicht verschwunden, aber das Entscheidende ist, dass es nicht mehr unser Leben im Hier und Jetzt bestimmen muss. Das ist Freiheit, die daraus erwächst. Aber auch Verantwortung. Wir dürfen und sollen ein Leben im Bewusstsein der Auferstehung schon heute leben.

In Südafrika erlebe ich Menschen, die in der Vergebung ihres Selbst und der Vergangenheit versuchen, eine neue Zukunft zu bauen und zu leben. Leben in Christus ermöglicht es, neu in die Begegnung mit meinem Nachbarn zu gehen, auch wenn uns unsere Vergangenheit grabentief trennen würde. Die Kirche im südlichen Afrika sucht in diesem Sinne Wege eines neuen Miteinanders zwischen Weißen und Schwarzen. Elf Sprachen gelten gleichberechtigt nebeneinander, Gemeinden versuchen mittlerweile, gemeinsam zu leben. Aber es ist auch eine Aufgabe für das Miteinander zwischen dem globalen Norden und Süden. Erst die Vergebung durch Christus ermöglicht es uns, an einer gemeinsamen Zukunft zu bauen und täglich Gottes Auftrag zu leben: unseren Nächsten zu lieben, wie uns selbst.

Annekathrin Buchold

Kontakt: weltmission@emk.de

WIR BETEN

- Guter Gott, du siehst unsere Vergangenheit und alles, was unser Miteinander erschwert. Aber durch deinen Tod schenkst du uns Freiheit für ein neues Leben – schon jetzt! Wir danken dir dafür.
- Wir bitten dich, dass wir im Alltag stets neu buchstabieren und zu leben versuchen, was es heißt, »unseren Nächsten zu lieben, wie uns selbst«.
- Wir bitten dich für Südafrika, dass Menschen Wege finden, trotz der Vergangenheit der Apartheid mit seinen Auswirkungen bis heute, ein neues Miteinander zu wagen.
- Wir bitten dich für Ost und West, Süd und Nord, Reich und Arm und all unsere persönlichen Gräben der Vergangenheit, dass du uns zu einem neuen Leben, zu einem neuen Miteinander befähigst. Amen.

EmK-Weltmission

Der für Mission und internationale kirchliche Zusammenarbeit zuständige Arbeitszweig der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland ist die EmK-Weltmission. In deren Auftrag arbeitet das Ehepaar Annekathrin und Matthias Buchold in Südafrika, um mit Musik-, Chor- und Sozialarbeit Brücken zu bauen und Versöhnungsarbeit zu leisten.

Kontakt:

EmK-Weltmission
Leitung: Pastor Frank Aichele
Holländische Heide13
42113 Wuppertal

Telefon: 0202 7670190
E-Mail: weltmission@emk.de
Web: www.emkweltmission.de